

Skitour Ammertespitz vom SA 19.01.2019

Tourenleiter	Adi Schwab
Co-Tourenleiter	Urs Liechti
Teilnehmer	Patrice Filaci, Peter Ursprung, Stephan Zedi, Orlando Ravicini
Tourenlänge/ Höhe	ca. 9 km / ca. 700 hm Aufstieg von ca. 1938 nach 2612 m.ü.m
Lawinengefahrenstufe	erheblich
Wetter	wolkenlos, sonnig
Temperatur	-13

Wir fuhren mit der ersten Bergfahrt 0845 Uhr vom «Unter dem Birg» auf die Engstligenalp, dort gönnten wir uns im Berghotel Kaffee und Gipfeli. So gegen halb zehn ging es über die Fläche Richtung Rossfärich los. Auf dem Weg dort hin konnten wir von den fachmännischen Erläuterungen in Sache Lawinenkunde von Adi profitieren.

Auf der Normalroute vom Schönbüel stiegen wir mit Abstand zum Ammertepass auf. Im Lee des Grates pausierten wir kurz bevor es über den abgeblasenen Grat Richtung Ammertespitz ging. Vor der letzten Steigung montierten einige von uns die Harscheisen um den Gipfel einfacher zu erreichen.

Etwas nach zwölf Uhr konnten wir die Felle demontierten, einen Gipfeltrunk geniessen und wieder über die Aufstiegsroute bis zum Pass herunterfahren. Ab dort hatten wir genialen Neuschnee. Kurz eine kleine Knabberpause am selben Ort wie zuvor im Aufstieg, dann ging es in zügigen Schwüngen in top Verhältnissen zurück in die Ebene. Mit Stöckeln und Schieben gelangten wir zum Berghaus Bärtschi, wo wir uns bei genüsslichem Sonnenschein verpflegten und das Ende der Tour begossen.

Vielen Dank an die beiden Tourenleiter Adi und Urs.